KÖNIG MOTORSPORT GMBH
Postfach 61 01 27
D-70308 Stuttgart
Tel.: +49-(0)711-91837-13
Fax: +49-(0)711-91837-14
Mail: info@formel-koenig.de

PRESSEINFORMATION

5./6. Lauf Formel König, Eurospeedway Lausitz, 06./08. Juli 2004

Schraml macht Druck, zweimal Zweiter in der Lausitz

Jubel bei Ronny Wechselberger und seinem Team MPP Schwadtke Racing: Erneuter Start-Ziel-Sieg bei den Rennen auf dem Eurospeedway. Doch es scheint enger zu werden. Bei zwei äußerst spannenden Rennen folgte ihm Dominik Schraml wie ein Schatten und kann ihm in Rennen eins sogar zwei Runden lang den Auspuff zeigen.

Qualifikation: Das freie Training am Freitagmorgen zeigte noch Dominik Schraml (1:54,593) vor Wintersteiger und Wechselberger in Front, doch beim alles entscheidenden Qualifying am Nachmittag auf nasser Piste holte sich Wechselberger (2:05,689) erneut die Pole. Schraml landete hinter Christer Joens und Norman Knop (bester Neueinsteiger) auf Platz vier.

Rennen 1: Den Start gewann der Pole-Setter Ronny Wechselberger. Den besten Start legte aber Dominik Schraml hin. Er fuhr von der vierten Position bis auf Platz zwei vor. Nachsehen hatte der Zweite des Zeittrainings, Christer Joens. Ebenfalls schlecht weg kam der Trainingsdritte Norman Knop: „Ich habe mich verschaltet.“
Nach der 1. Runde führte Wechselberger vor Schraml und Joens. Beide hatte schon etwas Abstand zum Führenden. Spannung schon am Anfang im Verfolgerfeld. Davor Markovic, der einen tollen Start hinlegte, wurde nach und nach zur Beute von Kilian Mayr, Thomas Wintersteiger, Johannes Theobald und Norman Knop. Dort toben zeitweise Dreikämpfe um den besten Platz. Schraml konnte sich mittlerweile etwas Luft zu Joens verschaffen und machte sich auf zur Verfolgung von Wechselberger. Der scheint zu diesem Zeitpunkt aber nicht einholbar. Doch der Pilot von WM Sporting kämpft und weiß um seine Chance bei den anstehenden Überrundungen. Und tatsächlich, Wechselberger verliert Meter um Meter und muss sogar einmal ins Gras. Schraml kommt immer mehr ran. Christer Joens kann an diesem Angriff nicht mehr teilnehmen, da er keinen Gang mehr hereinbekommt und ausrollen muss. Auch um Platz drei will niemand aufgeben. Johannes Theobald und Knop wollen unbedingt den letzten Podestplatz. Und die Platzierungen wechseln. Mal ist Knop vorne, dann wieder Theobald, dann wieder Knop. Dies nutzt auch Thomas Wintersteiger, der von hinten heranstürmt und sich auch noch Hoffnung machen kann. In der 8. Runde dann ist Schraml direkt hinter Wintersteiger. Knop hat Theobald etwas abgeschüttelt, kann sich aber noch keinesfalls Hoffnungen auf ein ruhiges Rennen machen. Und tatsächlich: nachdem Dominik Schraml am Ende der Start-Ziel-Geraden Wechselberger überholt, kommt auch Theobald an Knop an dieser Stelle vorbei. Nun haben wir den Fight um den Sieg und um den 3. Platz. Vorne schien Schraml das bessere Ende für sich zu haben. Er kann zwei Runden führen und fährt 1 Sekunde (!) vor Ablauf der 25-Minuten-Frist über die Ziellinie. Bleiben Wechselberger also 4,534 km als Möglichkeit zum Überholen. Und tatsächlich! Schraml bekommt Probleme und wird langsamer. Wechselberger kann vorbeiziehen und wird umjubelter Sieger. Schraml kommt gerade noch so über die Ziellinie: „Mein Schaltgestänge ist defekt. Viel länger hätte es nicht dauern dürfen. Ich bin heilfroh es noch geschafft zu haben.“ Und der verlorene Sieg? „Ach, das war Pech. Ich war etwas zu früh und wir mussten noch eine Runde drehen. Letztendlich hätte ich auch noch ausfallen können!“ Und Platz drei? Hier hatte Theobald das bessere Ende. Knop fiel zum Schluss etwas ab und Wintersteiger zog an ihm vorbei.

KÖNIG MOTORSPORT GMBH
Postfach 61 01 27
D-70308 Stuttgart
Tel.: +49-(0)711-91837-13
Fax: +49-(0)711-91837-14
Mail: info@formel-koenig.de

Rennen 2: Nach 14 Runden konnte Ronny Wechselberger in der heißen Lausitz erneut jubeln. Vom Start weg führte Wechselberger. Doch wie am Vortag war es mit dem Ablauf der Zeit ganz knapp. Diesmal fuhren Wechselberger und Schraml zwei Sekunden vor Ablauf der 25 Minuten über den Zielstrich. Ronny Wechselberger: "Ich dachte, es wäre zu Ende und habe schon leicht abgebremst!" Dies nutzte Schraml und kam ganz nah ran! Nun sah es so aus, als wenn Schraml den Spieß vom Vortag rumdrehen könnte und seinerseits Wechselberger in der letzten Runde überholen könnte. Doch Ronny blieb cool und wehrte jeden Angriff ab. Großer Andrang wiederum auf Platz drei. Hier kamen zeitweise fünf Piloten für den Podestplatz in Frage: Theobald, Joens, Heschl-Gillespie, Knop und Markovic. Apropos Markovic. In seinem sechsten Formel-Rennen überhaupt, zeigte er wieder einmal welch großer Starter er ist. Bis auf Platz vier kam er (von 7) Ende der Start-Ziel-Gerade. Dann verlor er im Kurvengeschlängel etwas. Doch der Kroate zeigte das Potenzial was in ihm steckt. Johannes Theobald war derjenige, der den 3. Platz verteidigen musste. Hinter ihm unterwegs war Christer Joens, der innerhalb von drei Runden vom letzten auf den vierten Platz vorfuhr. Diese beiden beharkten sich so sehr, dass nun wieder Davor Markovic rankam. Mitte des Rennen war klar, dass einer der drei dritter werden musste. Da Knop Probleme beim Überrunden bekam und Wintersteiger zweimal zu schnell unterwegs war und sich dabei einmal drehte, war der Weg frei. Die letzte Runde gab dann die Entscheidung. Christer Joens hatte auch Probleme beim Überrunden und dazu noch ein Technikdefekt und verlor in der letzten Runde den vierten Platz noch an Böhm-Pilot Davor Markovic. Johannes Theobald damit wieder dritter. Dieses Rennwochenende war eine echte Werbung für den Formelsport.

Ergebnis 5. Lauf, Eurospeedway Lausitz, 16.07.2004 (14 Runden)

1.	Ronny Wechselberger	(Altlandsberg)	in 26.53,526 min.
2.	Dominik Schraml	(Wiesau)	3,300 zurück
3.	Johannes Theobald	(Wettenberg)	14,334
4.	Thomas Wintersteiger	(Aschau / Inn)	14,824
5.	Norman Knop	(Willich)	15,566
6.	Alistair Heschl-Gillespie	(Österreich)	20,072
7.	Davor Marcovic	(Kroatien)	22,803

Schnellste Runde: Ronny Wechselberger in 1:53,603 min = 143,697 km/h

Ergebnis 6. Lauf, Eurospeedway Lausitz, 17.07.2004 (14 Runden)

1.	Ronny Wechselberger	(Altlandsberg)	in 26:53,070 min.
2.	Dominik Schraml	(Wiesau)	0,481 zurück
3.	Johannes Theobald	(Wettenberg)	16,999
4.	Davor Marcovic	(Kroatien)	17,928
5.	Christer Joens	(Ingelheim)	18,415
6.	Norman Knop	(Willich)	18,572
7.	Thomas Wintersteiger	(Aschau / Inn)	19,609

Schnellste Runde: Dominik Schraml in 1:53,460 min = 143,860 km/h

KÖNIG MOTORSPORT GMBH
Postfach 61 01 27
D-70308 Stuttgart
Tel.: +49-(0)711-91837-13
Fax: +49-(0)711-91837-14
Mail: info@formel-koenig.de

Punktestand:

1.	Ronny Wechselberger	123
2.	Johannes Theobald	86
3.	Christer Joens	75
4.	Dominik Schraml	66
5.	Alistair Heschl-Gillespie	57
6.	Kilian Mayr	56

1. Platz Rookie-Wertung: Alistair Heschl-Gillespie (A)

Die Formel König startet ihr nächstes Rennen am Eurospeedway Lausitz am 06.-08. August 2004

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
König Motorsport GmbH
Tel.: +49 (0) 711-91837-13
Fax: +49 (0) 711-91837-14
E-Mail: info@formel-koenig.de
Homepage: www.formel-koenig.de